

Wiesbadener Tagblatt.

No. 240.

Freitag den 12. October

1866.

Bekanntmachung.

Das Fesefolzfammeln in den Gemeindefwaldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden, insbesondere die Handhabung des Forstschutzes in hiesiger Gemarkung betr.

Nachdem in neuester Zeit die Forstfrevel in der hiesigen Stadtgemarkung in sehr bedeutendem Maße zugenommen haben und diese Frevel namentlich von hier sich temporär aufhaltenden Personen verübt werden, wird hiermit auf Antrag der hiesigen Gemeindebehörde bekannt gemacht, daß nach §. 45 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854 nur die dahier recipirten Bürger zur Theilnahme an den Nutzungen der hiesigen Gemeindefwaldungen berechtigt sind. Anzeigen wegen Forstfrevel gegen hier temporär Wohnende werden auf Grund des §. 2 des Gewerbegesetzes vom 9. Juni 1860, wonach die Erlaubniß zum temporären Aufenthalt, wenn der Gemeinde von den Betreffenden große Benachtheiligung oder Belästigung zugefügt wird, verweigert werden soll, die Einleitung eines besonderen Verfahrens veranlassen und nach Befund sofortige Ausweisung aus der Stadt zur Folge haben.

Wiesbaden, den 4. October 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die auf Samstag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr ausgeschriebene Versteigerung eines untauglichen Dienstpferdes findet nicht, wie in dem Ausschreiben angegeben, in dem Hofe der Artillerie-Caserne, sondern in Bierstadt vor dem Gasthaus zum Löwen statt.

Wiesbaden, den 9. October 1866.

193 Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. October l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben der Wittwe des Andreas Giesch von Siebrich eine daselbst in der Armenruhstraße belegene Hofraithe mit Garten und drei Grundstücke in dem Rathhause zu Siebrich-Mosbach zum zweitenmal freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 22. September 1866.

Herzogl. Landoberschultheiſerei.

311

S n e l l.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

335

Herzogl. Kass. Brunnenverwaltung zu Bad-Em.

Versteigerung.

Künftigen Montag den 15. October Nachmittags 3 Uhr kommen im Hofe des Criminalgerichts dahier verschiedene Gegenstände, als: Spuckkasten, Waschtüte, Waschkübel, Spinnräder, blechene Schüsseln und Bohlenstücke von Eichenholz meistbietend gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 11. October 1866.

41

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der eine Keller unter dem Rathhause dahier, neben der Ellenbogengasse gelegen, wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 11. October 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird daran erinnert, daß das f. g. Stoppeln im Felde gänzlich untersagt ist.

Zugleich werden Alle, welche noch Obst im Felde haben, aufgefordert, dasselbe bis zum Schlusse dieser Woche nach Haus zu bringen, indem von da ab für Entwendungen keine Entschädigung mehr aus der Stadtcasse geleistet werden wird.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 9. October 1866.

Coulon.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr soll die Lieferung des täglichen Bedarfs an Kartoffeln, Grünes und Gemüse für die Militär-Menage in der hiesigen Caserne in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Lieferungslustige werden hiermit dazu eingeladen.

Wiesbaden, den 12. October 1866.

Einquartierungs-Commission.

Bekanntmachung.

Die Einquartierung betr.

Auf mehrfache desfallsige Anfragen wird hiermit nachträglich bekannt gegeben, daß nach Mittheilung der Königlichen Commandantur dahier vom 1. d. M. an die freie Verpflegung der Officiere weggefallen und denselben von da ab nur Natural-Quartier frei zu verabreichen ist, sowie, daß überhaupt in Beziehung auf die Verpflegung der Truppen der Seitens des Ober-Commandos der Main-Armee unterm 2. August d. J. gegebene Befehl außer Kraft getreten ist und die mobil bleibenden Truppen Mundverpflegung und Fourage nur nach den durch das Reglement über die Naturalverpflegung der Armee im Kriege bestimmten Feldsätze zu beziehen haben, nach welchen die Verpflegung in 1 Pfd. 26 Loth Brod, $\frac{1}{2}$ Pfd. Rind- oder eine dieser gleich zu rechnenden Portion von anderem Fleisch, einer entsprechenden Portion Gemüse und anstatt $\frac{1}{10}$ Quart Brantwein in 1 Loth Kaffee für den Mann und den Tag besteht.

Diesemigen Quartiergeber, welche Offiziere bis zum 30. v. M. incl. verpflegt und ihre desfallsigen Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden ersucht, diese Rechnungen alsbald hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, den 11. October 1866.

Einquartierungs-Commission.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts werden Freitag den 12. October Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank,
2 Divans, 1 Koffe, 1 Spiegel, 1 Etager, 1 Nachttisch,
- 2) 1 Bett,
- 3) 1 Kommode, 1 Kanape

versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

15876

Fassel.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. October l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Schrank und eine Uhr,
- 2) ein Kanape,
- 3) ein Schrank,
- 4) ein Pferd,
- 5) ein Kanape und eine Kommode,
- 6) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. October 1866.
15848

Der Gerichtsvollzieher.
P o p p.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Herzogl. Amts Eltville vom 6. October d. J. werden die zur Concurzmasse des F. C. Jffland in Oestrich gehörigen 2 Stück Weinessig mit Fässer Montag den 15. October d. J. Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause zu Oestrich zum zweiten und letzten Male versteigert. Es wird jedem Festgebot der Zuschlag ertheilt.

Eltville, den 9. October 1866.
15872

Waldner, Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Freitag den 12. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln, Frauenkleidern ac, in dem Hause Friedrichstraße 14. (S. Tabl. 239.)

Fässer-Versteigerung.

Freitag den 12. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seinem Versteigerungs-Locale, Kirchgasse 17,

17 Stückfässer,

5 $\frac{1}{2}$ -Stückfässer,

7 $\frac{1}{4}$ -Ohmfässer,

diverse kleinere Fässer,

1 Bütte und etwas Lagerholz,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

313

C. Lehenbecker.

Ruhrkohlen

direct vom Schiff bei

J. K. Lembach in Diebrich. 201

Mehrere Bäume vorzüglicher Aepfel sind zu verkaufen.
Näheres Exped. 15878

Neue gutkochende Erbsen und Linjen, sowie Bamberger Meerrettig empfiehlt
Julius Brätorius, Kirchgasse 26. 15866

Mit dem 15. October können noch einige junge Mädchen, welche schon etwas im Französischen geübt sind, Theil nehmen am Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, verbunden mit französischer Conversation. Näh. Exp. 15768

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Grundcapital 10,000,000 Fres.

Concessionirt von der Kassen Staatsbehörde.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir dem Herrn **Philipp Seebold** in Wiesbaden eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.
St. Gallen, den 19. September 1866.

Die Direction:

Bärlecher-Jacob, Grossmann,
Präsident. Direktor.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen auf Gebäude, wo deren Versicherung nach den Landesgesetzen gestattet ist, auf Mobilien aller Art, Früchte im Freien und in Scheunen, Maschinen etc. Die Versicherung findet zu billigen und festen Prämien statt, so daß Nachzahlungen nie stattzufinden haben.

Wiesbaden, den 24. September 1866.

14705

Ph. Seebold, Langgasse 20.

Rosen, ein reiches Sortiment, nur lebenskräftige Stämmchen — in allen Größen — empfiehlt im Einzelnen wie im Hundert **Lehrer Mayer** zu Cröftel, Amts Idstein, zu billigen Preisen. Versendungsgelegenheit nach Wiesbaden in jeder Woche.

14143

Brustleidenden

wird ein natürliches Heilverfahren, ohne innerliche Medicamente, auf frankirte Briefe franco mitgetheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim. 82

Wasch- und Bringmaschinen bester Construction empfiehlt **Fr. Knauer, Neugasse 9.** 14418

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4.

14772

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle unter Garantie zu festen Preisen.

Bekanntmachung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Saalgasse 5, sondern Neugasse 20 bei Wwe. Schwaburger wohne.
15268 **Wilh. Wachenheimer, Korbmacher.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10625

Privat - Entbindungs - Anstalt

bei **Katharina Schuhmann, Hebamme**

in Mainz, Flachsmarktstraße 19.

15409

Eine kleine Thele von etwa 6 Fuß Länge, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

15782

Frische Forellen per Pfund 1 fl. 48 fr.
 Rheinhechte per Pfund 36 fr.
 Karpfen per Pfund 24 fr.
 Schleien per Pfund 20 fr.
 große Bärche von 1—2 Pfd. per Pfund 24 u. 28 fr.
 Seezungen (Soles) per Pfd. 36 fr.
 Frischer Turbot (Steinbutten) per Pfund 48 fr.
 Frische Backfische per Pfund 8 u. 12 fr.
 Frisch gewässerten Nord-Laberdan per Pfund 10 fr.
 " geräucherte holl. Speckbündlinge per Stück 5 fr.

Frankfurter Bratwurst

15785

empfehlte Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Verlag von B. S. Berendson in Hamburg und in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, zu haben:

Die kleine deutsche Köchin.

Allgemein faßliche und genaue Anweisung zur Führung einer schmackhaften, abwechselnden und dabei wohlfeilen Küche.

Auf 50jährige Erfahrungen begründet und herausgegeben von
Louise Richter.

Ergänzt durch ein nach den Jahreszeiten und Monaten geordnetes Küchenzettelbuch von Louise Charl. Sommer, geb. Fabian.

19. Auflage. elegant broschirt. Preis 27 fr.

Die kleine Köchin enthält nahe an 600 Recepte zur Zubereitung aller Arten Speisen, als: 60 Suppen, 88 Fische, 60 Gemüse, 110 Bratenfleisch, Wild und Geflügel, 75 Saucen, 18 Pudding, 39 Klöße, Pfannkuchen und Eier, 30 Früchte und Compots, 55 Pasteten, Backwerk und Torten, 50 Gelees und Eingemachtes etc.

Die praktische Brauchbarkeit dieses Buches und der Werth seiner Recepte ist durch einen Absatz von

hunderttausend Exemplaren,

die in neunzehn Auflagen über ganz Deutschland verbreitet, entschieden.

Frish geräucherten Aal, Kräuter-Anchovis

sind wieder eingetroffen bei Joh. Adrian, Marktstraße 36. 15785

Feinste Sorten homöopathische Gesundheits-Chocolade nebst Chocoladepulver, verschiedene Sorten homöopathischen Gesundheits-Kaffee, sowie gereinigten Malzextract empfiehlt bestens

W. Schlemmer,

15885 Et der Marktstraße und Metzgergasse No. 1.

Im Anfertigen von Kleidern, Paletots, Blousen, Unterröcken für Damen empfiehlt man sich Kirchhofsgasse 6, nahe der Langgasse. 15878

Taunusstraße 30 stehen zwei junge, zum Fahren und Reiten geeignete Pferde zu verkaufen. 15132

Mlle. Sorieul de Paris

15871

à l'honneur de prévenir les familles, qu'elle sera à Wiesbaden Samedi matin „Hôtel de 4 Saison“ Salon Réde chosse pour quelques jours seulement avec un choix de linge de la plus haute nouveauté, robes nouvelles de la Saison, costumes, manteaux, jupons, crinolines etc. etc.

Meine Privat-Entbindungsanstalt befindet sich Rentengasse im heiligen Geist No. 4 in Mainz.
14622

Marie Autsch, Hebamme.

Corsets Pillaut de Paris,

Brévetée et médaillée.

Mad. Pillaut a l'honneur d'informer les familles, qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour quelques jours. S'adresser chez Mad. de Drayer, frabricante de dentelles, Webergasse No. 6, maison Christmann au 2me Etage.
15870

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

15495

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Von heute an können Schmiede- und Ofenkohlen bester Qualität, besonders flüchtig, direct vom Schiffe bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse 10, entgegengenommen.
15001

Ein noch neuer, schwarzer Luchrod ist billig zu verkaufen bei
15315 Anton Schneider, Oberwebergasse 44.

Mühlgasse No. 2, Parterre, wird ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ gesucht.
A. Seyman.
15712

Neugasse 7 bei H. Herz sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel zu verkaufen.
15744

Ein guterhaltener Flügel, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres in der Exped.
14521

Auf dem Wege vom Gasthause zur Krone in Viebrich bis zur Staatsbahn oder im Salonwagen ist ein Uhrgehänge, bestehend in einem Schlüssel und einem Bügelchen von Gold, mit besondern Zeichen, verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Exped.
15828

Ein junger, weißer, langhaariger Hund, auf den Namen „Bellu“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Emserstraße 31. Vor dessen Anlauf wird gewarnt.
15604

Am Dienstag hat sich ein weiß und röthlich geschäfter Gähnerhund, auf den Namen „Caro“ hörend, verlaufen. Derjenige, welcher über den Verbleib desselben bei der Exped. d. Bl. Anzeige macht, erhält eine Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt.
15595

Auf dem Wege von der Platte nach Wiesbaden wurde am Mittwoch ein weißer Strohhut verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped.

Ein Mädchen zum Ausbessern und Stopfen wird gesucht. Näh. Exp. 15714
Eine Frau wünscht Monatsstelle. Näheres Heidenberg 29, 3 Stod. 15835
Ein Monatmädchen gesucht Helenenstraße 26. 15863

~~~~~  
Eine gewandte Putzmacherin wird gesucht. Näheres in der  
Exp. d. Bl. 15843  
~~~~~

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht in und außer dem Hause. Wo, sagt
die Exp. d. Bl. 15850

~~~~~ Stellen-Gesuche. ~~~~~

Ein junges, anständiges Mädchen wünscht mit einer Herrschaft, entweder  
als Gesellschafterin, Kammerjungfer oder Bonne, nach Paris zu reisen. Die  
besten Referenzen können gegeben werden. Näheres Exp. 15660

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen werden auf sogleich  
gesucht. Näheres Exp. 15714

Ein braves, reinliches Mädchen, das Hausarbeit, nähen und bügeln kann,  
wird gesucht. Näh. Exp. 15763

Ein Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 38. 15790

Eine Restaurationsköchin wird gesucht Mühlgasse 3. 15803

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, das Haus- und Handarbeit  
versteht und die Beaufsichtigung eines siebenjährigen Kindes zu übernehmen  
hat, findet auf gleich oder in 14 Tagen einen guten Dienst Landhaus Grunee  
zu ebener Erde. 15798

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie wünscht sich als Ge-  
sellschafterin oder Erzieherin zu placiren. Näheres Exp. 15804

Röderstraße 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 15818

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfragen in Mainz,  
Mailandsgasse 5 neu bei Frau Eichner. 15699

Zwei anständige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle Haus-  
arbeit gründlich verstehen, suchen bis zum 1. November Stellen. Näh.  
Exp. dition. 15841

Zwei in Küchen- und Hausarbeit tüchtig erfahrene Mädchen werden gegen  
guten Lohn auf gleich zu engagiren gesucht. Näheres Langgasse 49. 15847

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit dem Entwöhnen eines  
Kindes umzugehen versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres  
Langgasse 49. 15847

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche und aller sonstigen  
Hausarbeiten mächtig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres  
Goldgasse 8, drei Treppen hoch. 15854

Mehrere gute Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen suchen sogleich  
passende Stellen durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 15867

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann  
gleich eintreten Kengasse 7. 15865

Ein zuverlässiges Mädchen wird gleich gesucht Häfnergasse 9. 15862

Ein junges Mädchen wünscht eine Stelle in einem Geschäft, am liebsten in  
einer Conditorei. Näh. Exp. 15887

Ein junges Mädchen wünscht ein Engagement, am liebsten in einem Putzge-  
schäft. Näh. Exp. 15887

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Nerostraße 39. 15875

Ein Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren  
ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Helenenstraße 11 im Hinterh. 15874

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kin-  
dern hat, kann gleich eintreten Wellritzstraße 9 im Hinterhaus. 15877

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 15868

Ein Metzgerlehrling wird gesucht. Näh. Exp. 15800

Mehrere gewandte Kellner werden auf nächsten Samstag gesucht in den vier Jahreszeiten. 15822

Ein mit der einfachen, sowie doppelten kaufmännischen Buchführung und sonstigen Comptoirarbeiten vertrauter verheiratheter junger Mann sucht für Nebenstunden Beschäftigung. Näheres Exped. 15838

8400 fl. werden auf 1. Hypothek gleich auch später zu leihen gesucht. Näheres Exped. 15300

7000 fl. sind in hiesiges Amt auszuleihen. Näh. Exped. 15646

## Wohnungs-Gesuch.

Für eine alleinstehende Dame wird eine kleine möblirte Wohnung (Zimmer und Cabinet) in freundlicher Gegend der Stadt gesucht. Näheres bei Herrn Rechnungsrath v. Bonhorst, Taunusstraße (Heilquelle), sowie bei E. v. Bonhorst, Kirchgasse 8. 15666

## Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester, **Elisabethe Margarethe Rossel**, nach einem schweren Leiden in ihrem einundzwanzigsten Lebensjahre dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbehaufe, Ludwigstraße 7, aus statt. Um stille Theilnahme bitten  
15880 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen unseren Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser lieber Bruder und Onkel,

## Carl Rudolph, Badewirth,

Donnerstag früh an einem Hirnschlage plötzlich verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbehaufe, Kranzplatz 12, aus statt.  
15883 Die trauernden Hinterbliebenen.

## Wissen-Verhandlung im VI. Quartal 1866.

Verhandlung vom 10. October.

Die wegen versuchter Tödtung angeklagten Ph. Christian Christmann und Theodor Rücker von Girsroth wurden von den Geschwornen für Nichtschuldig befunden und deshalb von der Anklage frei gesprochen.

Heute Freitag den 12. October.

Anklage gegen Adam Dörr von Arzell, Kurfürstlich Hess. Kreises Hünfeld, 34 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Deul.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Verteidiger: Herr Procurator Heiser.

## Wiesbadener Fruchtpreis.

Rother Weizen (160 Pfund)

12 fl. 16 kr.

Safer (100 Pfund)

4 fl. 10 kr.

Wiesbaden, den 11. October 1866

Königl. Polizei-Direction.  
v. Rößler.

Hierzu zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 240) 12. October 1866.

Sonntag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr findet in dem festlich geschmückten Saale des Gasthofs zu den Vier Jahreszeiten ein gemeinschaftliches Mittagessen statt, wozu sämtliche Militär-, Staats- und Gemeindebehörden, sowie die übrigen Bewohner der Stadt und die hier anwesenden Fremden hiermit eingeladen werden.

Listen zum Einzeichnen liegen im Bureau der Königl. Commandantur und in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen offen.

Die Musik wird ausgeführt von der Capelle des Königl. Magdeburgischen Jüsilier-Regiments Nr. 36 unter Leitung des Capellmeisters Herrn Fiedler. Wiesbaden, den 9. October 1866. Das Comité.

## Obstaussstellung.

Für die Freunde der Obstcultur ist in dem Ministerialgebäude im großen Ständesaal, dessen Benutzung für diesen Zweck die Staatsbehörde bereitwilligst gestattet hat, eine Obstaussstellung veranstaltet, welche

Sonntag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr eröffnet und am 18. d. Mts. geschlossen wird.

Während dieser Tage ist das Local in den Stunden von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Die hiesigen Besitzer von Gärten und Baumstücken sind ersucht, diese Ausstellung durch Einsendung von Obst — Äpfel, Birnen, Trauben &c. — freundlichst zu unterstützen, und darf auf eine ausgedehnte Theilnehmung und auf einen zahlreichen Besuch um so mehr gerechnet werden, als die ersallenden Einnahmen für die hiesige Blindenschule bestimmt sind.

Es wird gebeten, das für die Ausstellung bestimmte Obst, in drei bis vier unbeschädigten Früchten von jeder Sorte, vom 12. d. Mts. Mittags 2 Uhr bis zum 13. Nachmittags 4 Uhr im Ausstellungslocale mit einem von dem Aussteller unterschriebenen Verzeichnisse der Sorten abzugeben.

Insofern die Aussteller nicht ihr Obst am Tage nach dem Schlusse der Ausstellung zurücknehmen, wird solches versteigert und der Erlös der Blindenschule überwiesen.

Wiesbaden, den 10. October 1866.

Das Comité.

## Schirm'sche Handels- & Gewerbeschule.

Beginn des Wintersemesters am 16. October d. J. Morgens 9 Uhr in dem neuen Locale der Anstalt, Dokheimerstraße 2c.

Aufnahme-Bedingungen und Lehrbücher bleiben dieselben wie bisher.

Während des Wintersemesters beginnt der Unterricht Morgens 8 Uhr.

Heinrich Lindner. 15829

## Turnverein.

Die Turnstunden der Turnschüler sind von heute bis auf Weiteres geschlossen.

# Winterschinken

vorzüglicher Qualität, ganz, und täglich frisch gelocht im Ausschnitt, sowie  
Ainbuden und Dörrfleisch billigt bei

14503

Jacob Rath,

Gefe der Rhein- und Moritzstraße.

## Announce.

In einer schönen Stadt am Rhein ist eine **Conditorei**, welche seit 25 Jahren mit dem besten Erfolge betrieben wurde, wegen Ableben des Mannes unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Das Nähere durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von **W. Jung**, Oberwebergasse 56. 15480

## Möbelhandlung.

Alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.

Fr. Haberstoß, Platter Chaussee 1. 13470

## Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

10634

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-  
tragene Herren- und Damenkleider. 12213

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung  
Burgstraße 2 verlassen und jetzt Geisbergweg 3, zweiter Stock,  
wohne und erlaube mir auf eine schöne Auswahl Schmuckfedern von  
12 kr. an zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

15389

J. Quierein.

## Die Haupt- und Schluß-Ziehung Königl. Preussischer Landes-Lotterie

beginnt am 20. October.

Hauptgewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thaler u. c.

Loose:  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{32}$ ,  $\frac{1}{64}$   
für 80 Thlr. 40 Thlr. 20 Thlr. 10 Thlr. 5 Thlr. 2½ Thlr. 1¼ Thlr.

versendet, gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrags, alles auf  
gedruckten Theilsscheinen

die Staats-Effecten-Handlung von

361

M. Meyer in Stettin.

Eine englische Dame wünscht Privatunterricht in ihrem Hause zu er-  
theilen und würde auch eine Conversationsstunde von mehreren jungen Damen  
in ihrer Wohnung zwei Mal wöchentlich leiten. Näheres Louisestraße 16  
von 11—5 Uhr. 15512

Dranienstraße 4, Parterre, sind zwei Steinkohlenöfen und eine Bettstelle  
zu verkaufen. 15684

Zwei lackirte Bettstellen sind zu verkaufen; auch kann daselbst ein reinliches  
Mädchen Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 15668

Nerostraße 11 sind gute Nothbirn zu verkaufen.

15707

## Pianino und Tafelklaviere

zum Verkaufen oder zum Vermiethen empfiehlt

**C. Bauer, Bahnhofstraße 11.** 15831

**Das Landhaus Emserstraße 7** ist wegen Abreise zu verkaufen. 15834

## Seidensammt, schwarz u. farbig,

in allen Qualitäten, schräg geschnitten, empfiehlt

**G. Wallenfels, Langgasse 33.** 15845

## 1<sup>a</sup> Terneaux-Wolle,

schwarz und weiß zu 8 fr., farbig und feinfarbig zu 10 fr. das Roth empfiehlt  
**Anna Rauch, Ecke der Neugasse und Marktstraße.** 15825

## F. H. Schenk,

Corsettenmacher aus Homburg v. d. S.,  
macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 16. d. Mts. im Badhaus zum  
goldnen Roß in der Goldgasse anzutreffen ist, wo auch alle Bestellungen an-  
genommen und auf's Beste besorgt werden. 15839

## Ziehung der Freiburger 7=fl.= Loose am 15. October a. C.

**Hauptpreise 50000, 5000, 1000, 250 Frs. rc.**

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Zie-  
hung gültig, billigt bei  
15626 **J. & M. D. Stern, Webergasse No. 9.**

## Crinolinen

mit und ohne Ueberzug empfiehlt in neuer Sendung

**Anna Rauch, Ecke der Neugasse und Marktstraße.** 15825

Frische böhmische Rebhühner, Hasen, gespielt und ungespielt, Gänse,  
Sahnen, Tauben und Guten empfiehlt

**Joseph Veit,**  
15056 **Wildpret- und Geflügel-Handlung, Neugasse 2.**

## C. Schellenberg, Goldgasse 4,

empfehlen bei Beginn des Schulsemesters sein Lager in Schreib- & Zeichen-  
materialien, Schulbedürfnissen rc. zu möglichst billigen Preisen. 15780

## Leib- oder Cholera-Binden

sind vorräthig und sehr billig bei  
14987

**W. Sad,**  
Webergasse 5 — Häfnergasse 10.

Wellritzstraße 20 ist dörres buchenes Scheitholz, von viertel bis zum ganzen  
Klafter, zu haben. 15789

Hochstraße 9 sind verschiedene Sorten gebrochene Nessel zu verkaufen. 15840

# Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem  
Platz eine **Wildpret- und Geflügel-Handlung** errichtet habe und wird es  
stets mein Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer aufs Beste zu bedienen.

18861

Achtungsvoll

**Joseph Veit,**

14878

Wild- und Geflügel-Handlung, Mengasse 2.

## Rothwein-Verkauf Mainzerstraße 16.

1862r Oberingelheimer per  $\frac{1}{2}$  Litre mit Glas 1 fl.,

1862r Altmannshäuser per  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 1 fl. 36 fr.,

1862r Altmannshäuser aus Herzogl. Domaniasteller  $\frac{3}{4}$  Litre  
mit Glas 2 fl. 48 fr.

In Faß von  $\frac{1}{2}$  Ohm und mehr billiger.

Eine Niederlage obiger Weine befindet sich bei Herrn **Joh. S. Hartmann**,  
Schwalbacherstraße 31, und werden daselbst unter meinem Siegel verkauft.

Oberingelheimer  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 45 fr.,

Altmannshäuser  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 1 fl. 36 fr.,

Altmannshäuser  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas 2 fl. 48 fr.

Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

**Fr. Becker.**

12063

# Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnsleider angefertigt, ver-  
ändert und gereinigt.

12331

## Rhein-Dampfschiffahrt.

### Cölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan vom 4. August 1866.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens  $7\frac{3}{4}$ ,  $9\frac{3}{4}$ , und  $11\frac{3}{4}$  Uhr.

„ „ „ **Bingen** Nachmittags  $6\frac{1}{4}$  Uhr.

„ „ „ **Mannheim** Nachmittags  $12\frac{3}{4}$  Uhr.

„ „ „ **Rotterdam** Morgens  $9\frac{3}{4}$  Uhr direct ohne  
Uebernachtung und zwar: Sonntag,  
Dienstag, Donnerstag und Freitag.

„ „ „ **Arnheim** Montag, Mittwoch und Samstag.

„ „ „ **London** Sonntag u. Donnerstag um  $9\frac{3}{4}$  Uhr Mrgs.

**Omnibus** von **Wiesbaden** nach **Biebrich**  $6\frac{3}{4}$ ,  $8\frac{3}{4}$ , und  $10\frac{3}{4}$   
Uhr Morgens.

Billette und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesba-  
den, Langgasse 24.

Biebrich, den 4. August 1866.

Der Agent:

**Joseph Clouth.**

96

Ein Haus nebst Garten zu verkaufen. Näh. Exp.

15449

Faulbrunnenstraße 7 sind verschiedene Sorten **Äpfel**, **Birnen**, **Nüsse** und  
**Mauskartoffeln** täglich von 1 — 3 Uhr zu haben.

15664

Leere Flaschen  
werden angekauft Röderstraße 43, gegenüber dem deutschen Haus.

15439

Getragene Kleider werden an- und verkauft Häfnergasse 10. B. Sad.

14186

# Erlanger Lagerbier in Flaschen,

von 7 Uhr Abends an im Glas,

## Union Restaurant,

41 Tannusstraße 41.

14990

Louis Schäfer.

Einladung zu einem Gänsesteybenschießen mit Flinten zu Medenbach. Das Schießen beginnt Sonntag dem 14. October Nachmittags 1 Uhr, wo dann auch gleich das Stechen anfängt. Die Herren Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

15837

Adam Dambmann.

Ranggasse 27 bei der Expedition d. Bl. sind wieder vorrätzig:

## Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr.

Ziehung am 9. Januar 1867.

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir uns unsere

## Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor stets sofort aufgenommen und specielle Wünsche unserer geehrten Abonnenten bei neuen Anschaffungen so viel als möglich berücksichtigt.

## Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse im Badhaus zum Stern.

## Klavier- und Gesang-Unterricht.

Eine junge, höchst achtbare Dame sucht Schülerinnen zum Klavier- und Gesang-Unterricht. Dieselbe ist in der Musikschule in Stuttgart ausgebildet und kann in jeder Beziehung ihre Befähigung nachweisen. Anmeldungen bittet man bei Herrn Rechnungsrath v. Bonhorst, Tannusstraße (Heilquelle), sowie bei Herrn L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, zu machen. 15666

## Negligé-Hauben

in großer Auswahl bei

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 33.

15694

Ein 5jähriges siebenbürger Pferd, zum Fahren und Reiten geeignet, 1 Galesche mit vollständigem Geschirr, Sättel, Zäume, Schlitten mit Zubehör, alles vollständig und im guten Zustande sind zu verkaufen bei

Christ. Scherer, Marktstraße 16 im 3ten Stock. 15754

## Das Neueste in wollenen Artikeln,

als: Kapuzen von den einfachsten bis zu den elegantesten, Fanchons, Hauben von 45 fr. an, Seelenwärmer, Samaschen, Herrnmützen, Mitterhandschuhe etc., empfiehlt in reicher Auswahl die Sticker- und Kurzwaarenhandlung von **C. A. Mahr**, Kranzplatz 1. 15618

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 fr. bei **Mezger Baum**, Neugasse. 10626

## Für Schuhmacher!

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem bisherigen Geschäft noch ein Lager von allen in das Schuhmachergeschäft einschlagenden Artikeln errichtet habe, und empfehle dasselbe unter Zusicherung guter Waare, als: alle Sorten Leder, Zeug, Blüsch, Stramin, Garne, sehr schöne zur Nacht gemachte Schäftchen, Werkzeuge u. s. w., unter reeller Bedienung zu den möglichst billigsten Preisen.

Wiesbaden, den 9. October 1866.

**Chr. Ernst,**

15698

Faulbrunnenstraße No. 1.

## Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

321

Friedrichstraße 18 neben dem Casino, Wiesbaden.

Dr. Sauter's  
Moos-  
Pillen!

**Fest concentrirtes Isländisches Moos**

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh etc. etc. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 10624

**NB.** Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

## Sargmagazin Nerostraße 34. 10633

Kammerjäger **Mandt** wohnt Neugasse 5 im Hintergebäude und empfiehlt sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 12817



Ein zum Reiten und Fahren geeignetes Pferd

ist zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 5. 15259

Dogheimerstraße 2a sind 2 Hausthüren, 3' 8" breit, 7' 8" hoch, noch so gut wie neu, mit Beschlag zu verkaufen. 15815

Ein paar Wagenräder und eine Hobelbank sind billig zu verkaufen Taunusstraße 27 bei Frau **Kern**. 15776

**Borsdorfer Äpfel** sind zu haben Neugasse 2. 15802

Moritzstraße 9 stehen mehrere Schränke, sowie ein wohlerhaltener Flügel aus der Hand zu verkaufen. 15514

Eine geübte Pug- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 5. 14387

Ich wohne jetzt Oberwebergasse 42, eine Stiege hoch.

15708

**Friedrich Gottschall**, Schneidermeister.

# Sargmagazin Saalgasse 30.

15832

Elisabethenstraße 7 kann gefeiert werden.

15830

Radlisten zu verkaufen Marktstraße 24.

15827

Schöne junge Boyer sind zu verkaufen Röderstraße 15.

15826

Tannusstraße 43 sind die Trauben aus einem kleinen Weinberge im Garzen zu verkaufen.

15849

## Zu Amerika.

Transatlantische Skizze von Richard Michaelis.

(Fortsetzung aus Nr. 229.)

„Wahrlich, dieser Morgen ist dazu gemacht, das Herz des Menschen an seinen Schöpfer zu erinnern, auf daß er im Gebet sein Gemüth erhebe zum Herrn des Himmels und der Erden,“ sagte der Methodist, auf seine Gefährten zutretend, welche sich so stellten, daß der Ankommende nicht die Oeffnung unter den Wurzeln der Eiche erblicken konnte.

„Sehr wahr, würdiger Eleazar,“ entgegnete Raffauf spöttisch. „Aber wenn ich nicht irre, und den Knall Deiner Büchse noch von dem Schreien eines Spottvogels unterscheiden kann, hast Du Deine Zeit statt dem Gebet der Jagd gewidmet, und es will mich bedünken —“

„Wehe den Spöttern, so da lästern die Gerechten des Herrn,“ entgegnete der hartgesottene Sünder, ohne auch nur einen Augenblick in Verlegenheit zu gerathen. „Der Satan sandte eine seiner Creaturen in Gestalt eines Viebers, um mich in meiner Andacht zu stören —“

„Ihr wandtet dem Spiegelbilde des Teufels natürlich verächtlich den Rücken und verharret andächtig im Gebet,“ fragte der Ex-Seminarist mit der Milde der Ueberzeugung.

„Mit Nichten. Dies wäre sehr thöricht gewesen,“ entgegnete Mr. Ruffel mit Würde. „Ich tödtete die Creatur des Satans.“

„Der Satan scheint überhaupt mächtig in dieser Gegend zu sein,“ begann nun Raffauf, auf die leere Höhlung unter der Eiche zeigend. „Jedenfalls sind unsere Felle zum Teufel.“

Es ist schwer, die Aenderung zu beschreiben, welche im Gesichte des Methodisten vorging, als er wahrnahm, daß der Ertrag einer vierwöchentlichen Jagd geraubt war.

Einen Augenblick starrte er sprachlos in die leere Oeffnung, dann färbte sein Gesicht sich dunkelroth und es schien als solle seine Wuth losbrechen.

Plötzlich aber warf er sich auf den Boden nieder und begann aufmerksam die Spuren des Feindes zu untersuchen.

„Chippewas stahlen unser Gut,“ sprach er dann scheinbar ruhig, obgleich man an dem Zucken seiner Mundwinkel sah, welchen Kampf es ihm kostete, diese kalte Außenseite zu bewahren. „Lasset uns berathen, auf welche Weise wir den Heiden unser Eigenthum wieder abnehmen. — Der Herr wird stark sein in den Schwachen.“

Mit diesen Worten lehnte er seine Büchse an einen Baum, breitete seine Decke aus und legte sich ruhig auf dieselbe.

Berger und Raffauf folgten seinem Beispiele, bei welcher Gelegenheit dieser Ersterem zuflüsterte:

„Wehe dem Chippewas der zunächst meinem theuern Freunde unter die Hände kommt: er wird für die Selbstbeherrschung büßen müssen, welche Eleazar eben zeigte.“

„Nun, Ruffel, was meint Ihr?“ fuhr Raffauf laut fort. „Ich denke, wir folgen der Spur, und wenn wir genau wissen, wo die Schuste stecken, gehen wir an den Wisconsin-River. Dort jagen mindestens vierzig bis fünfzig Trapper,

von denen wohl Keiner sich weigern wird, uns zu helfen, diese Diebe niederzuschießen."

"Ferne sei es von mir, das Blut der Heiden zu vergießen," antwortete der Methodist, welcher seine ganze Fassung wiedergewonnen hatte. "Wir können aber Eurem Rathe folgen, und dann, wenn wir an der Spitze von dreißig oder vierzig Jägern kommen, werden diese rothen Satanskinder leicht sich bewegen lassen, das ungerecht erworbene Gut wieder herauszugeben."

Otto war geneigt, die Mäßigung Ruffels zu bewundern, und obgleich er heimlich eine "kleine Katzbalgerei" wünschte, so stimmte er doch laut dem Vorschlage des Methodisten bei, der so sehr von Billigkeit und Selbstbeherrschung zeugte.

"Well, — ich will Ihnen meine Ansicht sagen, Doctor," sagte Rassauf bestimmt. "Wenn Ihr Euch dem Glauben hingibt, daß die Chippewas gutwillig auch nur eine lahme Taube hergeben, die sie in ihrem Besitze haben, so nehme ich Euch das natürlich nicht übel; wenn aber jener salbadernde Narr davon schwatzt, so müßt Ihr wissen: er ist fest davon überzeugt, daß er seine Arme bis an die Ellenbogen im Blute der rothen Diebe baden wird; und wenn er sein pfäffisches methodistisches Geschwätz zu Tage fördert, so geschieht das, weil er so wenig ohne Lügen leben kann, als ein Diplomat. — Ich aber kann diese Heuchelei nun einmal nicht ausstehen, und deßhalb sage ich Euch meine Meinung von der Sache. Uebrigens sind wir ja in der Hauptsache einer Ansicht. Wir suchen die Trapper am Wisconsin-River auf und gehen alsdann den Dieben an ihr rothes Fell."

"Zunächst müssen wir wissen, wo die Ungläubigen stecken," bemerkte Herr Ruffel, der auf die Angriffe Rassaufs nur durch einen Blick gen Himmel geantwortet hatte.

Die beiden Partner kannten einander und Jeder wußte ganz genau, wann die Geduld des Anderen erschöpft war.

Schnell wurden nun die Felle in der Oeffnung untergebracht, die Steine wieder davor gesetzt, und, nachdem ein Feuer angezündet war, bereitete der Methodist ein Frühstück, das seiner Kochkunst alle Ehre machte.

Dann brachen die drei Jäger auf, um die Spur zu verfolgen, welche sich nordöstlich wandte.

Drei Tage verfolgten sie ununterbrochen den Feind, bis Rassauf und Ruffel zu der Ueberzeugung kamen, daß sich derselbe, etwa fünfzig Mann stark, nach dem oberen See begeben hatte.

Nachdem die Trapper zu dieser Ansicht gelangt waren, wandten sie sich dem Wisconsin-Flusse zu, um Hülfe zu suchen. — — — (Fortf. f.)

## Gottesdienst in der Synagoge.

|                |          |      |
|----------------|----------|------|
| Freitag Abend  | Anfang 5 | Uhr. |
| Sabbath Morgen | 8 1/2    | "    |
| "              | 9 1/2    | "    |
| Predigt        | "        | "    |

Für die nassauischen Invaliden sind bei Unterzeichnetem eingegangen:  
Von Fr. R. R. 10 fl., welches dankend bescheinigt A. Stein.

Frankfurt, 10. October.

| Geld-Course.         |       |                 |     | Wechsel-Course. |            |
|----------------------|-------|-----------------|-----|-----------------|------------|
| Pistolen             | 9 fl. | 40 — 42         | tr. | Amsterdam       | 100 1/4 G. |
| Holl. 10 fl.-Stücke  | 9 "   | 46 — 47         | "   | Berlin          | 105 B.     |
| 20 Frcs.-Stücke      | 9 "   | 21 1/2 — 22 1/2 | "   | Elm             | 105 B.     |
| Russ. Imperiales     | 9 "   | 42 — 44         | "   | Hamburg         | 88 1/2 B.  |
| Preuß. Friedl.d'or   | 9 "   | 57 1/2 — 58 1/2 | "   | Leipzig         | 105 B.     |
| Dukaten              | 5 "   | 32 — 34         | "   | London          | 118 3/8 B. |
| Engl. Sovereigns     | 11 "  | 45 — 49         | "   | Paris           | 92 3/8 B.  |
| Preuß. Cassenscheine | 1 "   | 44 1/2 — 45 1/8 | "   | Wien            | 91 1/4 G.  |
| Dollars in Gold      | 2 "   | 26 — 27         | "   | Disconto        | 4% G.      |

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(II. Beilage zu No. 240) 12. October 1866.

## Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule.

## Turnverein.

Samstag den 13. October Abends 9 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Freinsheim Wwe.

Tagesordnung: 1) Besprechung über die Abhaltung des Stiftungsfestes.  
2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

351

Der Vorstand.

## Rheingauer Hof in Schierstein.

Nächsten Sonntag Nachkirchweih und Nassauisch-Preussisches Volksfest mit

## T a n z m u s i k.

wozu höflichst einladet

Christian Georg.

15485

## Blindenschule.

Bei dem Herzogl. Justiz-Amte dahier sind für die Blindenanstalt weiter eingegangen:

a) in Verhandlungen über Ehrenkränkungen:

- 1) von Frau E. .... 1 fl., 2) von Cigarrenfabrikant A. S. .... 3 fl. 30 fr., 3) von A. S. .... 2 fl., 4) von Frau E. ... zu Sonnenberg 2 fl., 5) von Gastwirth R. .... 2 fl., 6) von B. S. .... 1 fl. 45 fr., 7) von W. S. .... in Bierstadt 2 fl., 8) von Frau R. .... daselbst 1 fl., 9) von Bäcker M. .... 1 fl. 30 fr., 10) von Frau M. .... 5 fl., 11) von Frau Z. .... 1 fl., 12) von T. W. .... 30 fr., 13) von der Ehefrau des S. W. .... 1 fl., 14) von der Ehefrau des Maurers R. S. .... 1 fl., 15) von A. W. .... in Ditzheim 30 fr., 16) von Th. S. .... 1 fl. 30 fr., 17) von B. .... 1 fl. 45 fr.

b) Zeugengebühren:

- 1) von Rentner A. S. .... und Kaufmann R. S. .... 48 fr., 2) von B. .... 24 fr., 3) von A. S. .... sen. 24 fr., 4) von Fräulein E. B. .... 1 fl., 5) von Gastwirth S. .... 24 fr., 6) von W. .... und G. .... 28 fr., 7) von H. E. B. .... 24 fr., 8) von Fabrikant Z. .... und Schlosser R. .... 48 fr., zusammen 34 fl.

deren Empfang hiermit dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 10. October 1866.

Der Cassirer der Blindenschule.

329

SachS., Rechnungskammer-Rath.

## Corsetten.

genäht und gewebt, roth, grau und weiß, hoch und niedrig, empfehle in neuer Sendung zu billigen Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 15869

**Das große Schuh- und Stiefel-Lager**  
 von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart,  
 empfiehlt graue Stiefel zu sehr herabgesetzten Preisen, schwarze Zugstiefel von  
 2 fl. 30 kr. an, Kizlederstiefel, ganz feine graue Winterpantoffeln von  
 1 fl. 48 kr. an, Kinderstiefel in Leder, Zeug und Filz, Gummischuhe mit und  
 ohne Absätze.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

15619

## Piano-Magazin

von

**W. & C. Wolf,**

Marktplatz 8.

Reiche Auswahl in Flügel, Tafelklavieren und Pianino's  
 von Kalm & Günther, Lipp, Riese, Hardt & Pressel zum Vermietben  
 und Verkauf.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

15851

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes bis zum 13. d. M. verkaufe ich  
 von heute ab meine sämtlichen Cigarren und Tabake zu und unter  
 Fabrikpreisen.

15761

**H. Schünemann,**

Kengasse No. 9.

## Gesucht

ein Kinderwägelchen zu kaufen. Näheres Exped.

15770

## Vorläufige Anzeige.

Mein Laden befindet sich von jetzt an nicht mehr Langgasse 16,  
 sondern

**Ellenbogengasse 11.**

16742

**J. P. F. Hastert.**

## Neues Dürrobst.

1866r türkische Pflaumen, neue Kirichen, Mirabellen, Brünellen,  
 Aepfel und Birnen empfiehlt

**A. Schirg, Schillerplatz 2.** 15805

**Kupferschablonen** zum Vorzeichnen der Wäschestickerei, als einzelne und  
 doppelte Buchstaben, Zahlen, ganze Namen, diverse Stickmuster, sowie auch  
**Figurenschablonen** für Kinder empfiehlt in Auswahl billigt

15779

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Von heute an wohne ich **Schwalbacherstraße 7.**

15601

**Johann Rind, Lohndienstmann.**

**Wellritzstraße 12** ist gutes **Gefrüz** abzuholen.

15833

Ausgezeichnete **Sandkartoffeln** per Kumpf 8 kr., im Walter billiger,  
**Schachtstraße 23** im Specereiladen.

15811

Neue grüne Aern, neue gutkochende Erbsen, Bohnen und Linsen empfiehlt

**F. Strasburger, Kirchgasse 10.**

15853

**Gerstenzunder, Walz-, Gummi-, sowie ächte Adermann'sche Brustbonbons, Pate-ju-jube, Gummifingeln, sowie eine frische Sendung Nettigbonbons empfiehlt**  
**15860 H. Momberger, Conditör, Langgasse 39.**

**Ein Mädchen-Schulränzchen** wird zu 1 fl. abgegeben. Näh. Exp. 15861

**4 Paar Salonstühlen,** noch wie neu, aufs Land sich eignend, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15852

### **Logis-Vermietungen.**

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

**Adolphsberg 1** ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, sogleich zu vermieten; daselbst sind ferner 3—4 möblirte Zimmer, am liebsten auf längere Zeit, an eine stille Familie zu vermieten. 15540

**Adolphsberg 2** ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. 15541

**Adolphstraße 3** ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Rufus Walther. 15542

### **Zu vermieten Adolphstraße 7**

**eine abgeschlossene Parterre-Wohnung,** bestehend in drei großen Zimmern nebst einem Cabineten, Küche und sonstigem Zubehör. Desgleichen eine Bel-Etage, bestehend in zehn ineinandergehenden Piecen, worunter ein großer Gesellschaftsalon, Küche und Zubehör. 15543

**Adolphstraße 9** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. 15544

A. Fach und G. Hahn.

### **Adolphstraße Nr. 10**

**ist Parterre eine elegant möblirte Wohnung** von 3 Zimmern, Küche u. sofort billig zu verm. Näh. bei Herrn Baumann, Friedrichstraße 18. 15204

**Al. Burgstraße 5** ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine solche im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 15671

**Dogheimerstraße 2b** ist Parterre ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 15700

**Dogheimerstraße 6** 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13225

**Dogheimerstraße 8** sind 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten; daselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 15546

**Dogheimerstraße 21** Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf 1. November zu vermieten. 15836

**Dogheimerstraße 21** sind 1—2 Mansarden zu vermieten. 15836

**Elisabethenstraße 6,** 2 Stiegen hoch, sind 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 15547

**Emserstraße 2a** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalcon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 15548

**Emserstraße 9** ist ein Logis und eine heizbare Dachstube zu verm. 15762

**Emserstraße 10** ist auf den 1. Januar eine Parterre-Wohnung in dem Seitenbau zu vermieten. 15324

**Emserstraße 24** ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf gleich oder später zu vermieten. 15549

**Emserstraße 29c** bei E. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern mit Balcon nebst Zubehör, zu vermieten. 15550

**Faulbrunnenstraße 4** im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör; sodann daselbst auch einige Mansarden sofort zu verm. 15110

- Faulbrunnenstraße 7 ist ein freundliches unmöblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 15648  
 Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 15551  
 Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu vermieten. 15364  
 Untere Friedrichstraße 8 ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 Zimmer mit Cabinet, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, und kann nach Verlangen sogleich als auch später bezogen werden. 14771

## Friedrichstraße 27 Parterre

- ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 13870  
 Weißbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 15552  
 Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Dasselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. 15553  
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm. 15169  
 Häfnergasse 16 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 15382  
 Heidenberg 4 sind zwei kleine Logis gleich zu vermieten. 15881  
 Helenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 15554  
 Helenenstraße 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15555  
 Helenenstraße 23 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 13909  
 Helenenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15557  
 Helenenstraße 26 sind zwei aneinanderstoßende Zimmer zu verm. 15635  
 Hirschgraben 12 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Römerberg 1. Dasselbst sind auch zwei möblirte Zimmer einzeln zu verm., wovon eines gleich beziehbar. 15727  
 Hochstätte 26 im Hinterhause ist eine kleine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 15652  
 Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591  
 Kirchgasse 4a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 15109  
 Kirchgasse 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. auf gleich zu vermieten. 13883  
 Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 14245  
 Kirchgasse 15, Parterre, sind möblirte Zimmer zu verm. 15855  
 Kirchgasse 25, 1 Stock, ist ein großes, möblirtes Zimmer zu verm. 14184  
 Langgasse 2 ist ein freundliches, unmöbl. Zimmer sogleich zu verm. 15856  
 Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 13876  
 Langgasse 10 ist ein freundl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 15766  
 Leberberg 2 (Sonnenbergerstraße) ist eine Parterrewohnung, gut möblirt, zu vermieten. 14696  
 Lehrstraße 3 ist ein möblirtes Mansardezimmer zu verm. 15886  
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 14873

### 3 Louisenstrasse 3.

Pension anglaise.

English Boarding House.

Elegant, möblirte Zimmer sind zu vermieten. Auch kann die Kost gegeben werden.

En Pension 5 bis 7 Francs à Person den Tag. 19731

Louisenstrasse 27 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung zu verm. 15677

Ludwigstrasse 1 ist ein Dachlogis zu vermieten. Weimer. 15686

Ludwigstrasse 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr- u. Röderstrasse, Bel-Etage. 15559

Mainzerstrasse 4, Gartenhaus, 1 Salon und 2 Zimmer, möblirt, für die Wintermonate billig zu vermieten. 14948

### Mainzerstrasse 14

Ist eine Parterre-Wohnung und die Bel-Etage sogleich zu vermieten. 13583

Marktstrasse 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 15560

Marktstrasse 21 bei B. W. Tendlaw ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 15521

Mauergasse 1 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 14781

Mauergasse 2, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15561

Mauritiusplatz 5 ist ein schönes, heizbares Mansardzimmer zu verm. 14681

Mehrgasse 14 ist eine schöne Mansarde auf gleich zu verm. 15882

Mehrgasse 30 ist ein Dachlogis, bestehend aus 3 Zimmern, auf den 1. Januar zu vermieten. 15348

Michelsberg 12 ist ein vollständiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 15562

Moritzstrasse 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4-5 Stuben und den dazu gehörigen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 13673

Moritzstrasse 4 ist der 3. und 4. Stock auf 1. Januar zu vermieten. 15628

Näheres Rheinstraße 30 im 4. Stock. 15628

Moritzstrasse 9 sind 2 verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 13640

Ecke der Moritz- und Adelhaidsstrasse, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hanse selbst oder Schulgasse 4 bei P. H. Schmidt. 15564

Mühlgasse 11 sind 4 Zimmer und ein Cabinet mit Küche oder mit Kost auf den ganzen Winter zu vermieten. 14907

Nerostrasse 13 bei Ch. Hermann ist der 2. und 3. Stock auf gleich zu verm. 15565

Nerostrasse 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Parterre und 2. Stock) 3 und 4 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 15566

Nerostrasse 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. 15567

Nerostrasse 18, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15643

Nerostrasse 33, 3ter Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13671

Neugasse 11 bei G. Nach sind einige Logis zu vermieten. 15641

Neugasse 20, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15842

- Ecke der Nicolas- und Adelhaidsstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu vermieten. 15568
- Nicolasstraße 4 und 5 sind mehrere große und kleine Wohnungen zu verm. 13246
- Näheres Adelhaidsstraße 12. 15569
- Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Dachlogis auf gleich und eine andere Wohnung im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15879
- Oberwebergasse 43 ist ein Logis, bestehend aus einer Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 15570
- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 15401
- Oranienstraße 18 ist die Bel-Etage gleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 15142
- Platterstraße 6 sind mehrere Zimmer und ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 14752
- Platterstraße 9 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 15406
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße 1 sind 3 ineinandergehende, mit schöner Aussicht verbundene möblierte Zimmer billig zu verm. 15460
- Rheinstraße 18 ist das von Herrn Baron v. Dungern seither bewohnte Logis sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15571
- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern etc. sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 14733
- Rheinstraße 38, Bel-Etage, sind 1—2 möblierte Zimmer zu verm. 11124
- Rheinstraße 40 ist der 1. und 2. Stock nebst Zubehör zu verm. 15643
- Röderallee 6 ist eine Dachkammer auf gleich zu verm. 14942
- Röderallee 12 ist ein Logis von 5 Zimmern, einer Mansarde, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche gleich zu vermieten. 15099
- Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sogleich zu beziehen. 15810
- Röderallee 22, eine St. hoch, ist ein fein möbl. Zimmer zu verm. 11053
- Röderallee 24, ist ein Logis, Bel-Etage, zu vermieten. 15826
- Röderstraße 15 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 15572
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 15573
- Schachtstraße, im Schwab'schen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Nocker. 15864
- Schachtstraße 4 ist auf 1. Januar ein kleines und ein großes Logis zu vermieten. 15372
- Schachtstraße 6 ist ein kleines Dachlogis auf Januar zu verm. 15574
- Schillerplatz 2a ist eine sonnige Wohnung, bestehend aus 4 Zim. mit abgeschlossnem Gang nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15575
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15468
- Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterrewohnung zu vermieten. 13090
- Schwalbacherstraße 7 ist ein Logis im Hinterhause auf gleich zu vermieten. 15576
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 15577
- Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten. 14685
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus), die Parterrewohnung zu vermieten; sowie zwei Zimmer, ein Cabinet und Küche in der Bel-Etage auf gleich. Ferner gleich zu beziehen ein Zimmer, ein Cabinet möbliert. 15578
- Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 15578

Schwalbacherstraße 29 ist die obere Etage auf gleich anderweit zu vermieten. Heinr. Thon. 15579

Sonnenbergerstraße 5 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 15861



## Sonnenbergerstraße 11

ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 4—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, mit Doppelfenster, möblirt monat- od. jahrweise zu verm. 13058

Sonnenbergerstraße 20 ist eine sehr elegant möblirte Wohnung zu vermieten; auch werden daselbst einzelne möblirte Zimmer abgegeben. 15580

Steingasse 6 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 13656

Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15581

Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens sogleich zu vermieten. Näheres bei Christian Müller im Deutschen Haus. 15582

## Stiftstrasse 7

ist eine Wohnung, Salon, vier Zimmer, Küche, Keller und Mansarden, zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 13650

Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 15583

Stiftstraße 14a ist die abgeschlossene Bel-Etage sofort zu verm. 15884

Taunusstraße 12 sind mehrere einfach möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 15783

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf gleich zu verm. 15584

Taunusstraße 22, Bel-Etage, sind elegant und comfortabel möblirte Zimmer zu vermieten. 15682

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf gleich vermieten. 15585

Taunusstraße 31, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salon mit Cabinet und Zimmer oder mit 2 Zimmern zu vermieten. 15586

Taunusstraße 41 sind 4—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 13026

Taunusstraße 45, Parterre, ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. 15357

Al. Webergasse 5 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 14699

Al. Webergasse 6 ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15598

Untere Webergasse 18 sind möblirte Zimmer an einzelne Herrn zu vermieten. 14860

Wellritzstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. Januar, auch früher zu vermieten. 15282

Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15487

Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 15587

Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15651

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern und allem Zubehör, an eine stille Familie gleich zu verm. 13289

Wilhelms Höhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 15588  
 Die Bel-Etage des Landhauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist sogleich zu vermieten. 15590  
 Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 15591

## Laden zu vermieten.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Laden (wobei ein Essladen) nebst Wohnungen auf gleich zu vermieten.  
 H. Fausel und F. Strassburger. 15592

## Möblirt zu vermieten

eine Parterre-Wohnung von 10 Zimmern, Küche etc., ganz oder getheilt, Mainzerstraße 4. 15593  
 Eine große heizbare Stube in schöner Lage wird möblirt oder unmöblirt billig an ein anständiges Frauenzimmer abgegeben. Näh. Exp. 14265

## Ein Laden

nebst Wohnung ist Häfnergasse 3 zu vermieten. Näh. daselbst. 14283  
 In der frequentesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten und sogleich, auch später zu beziehen. Näheres Exped. 14470

## Ein Laden

nebst Wohnung ist Michelsberg 6 zu vermieten. Ph. Stemmler. 15396  
 Eine kleine Wohnung oder auch einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres Goldgasse 20. 15649

Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Promenaden, ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15597  
 Verzugshalber ist Friedrichstraße 27 links eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. November zu vermieten. 15680

Eine freundliche Mansarde-Wohnung in meinem Vorderhause, bestehend aus zwei großen Zimmern und einer Küche, ist auf gleich oder den 1. November zu vermieten. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 218

Abreise halber ist eine gut möblirte Wohnung mit vollständiger Einrichtung und Küche etc. auf die Winterzeit billig zu vermieten. Einsichtnahme Nerostraße 3, Bel-Etage. Nähere Auskunft ertheilt Herr Baumann, Friedrichstraße 18. 15205

Eine gut möblirte Bel-Etage von 4 Zimmern, 1 Salon, 1 Mansarde und Küche nebst Zubehör in einem Landhause, feinsten Lage, zu 80 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 15857

Zwei elegant möblirte Wohnungen, je zu 5 und 8 Piecen, sind zu vermieten. Näh. Exped. 15873

Römerberg 35, 1 Stiege, können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 15859  
 Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Wellritzstraße 14, 2. Stiegen hoch. 15862

Drei geräumige Keller mit Schrotetgang sind in der kleinen Schwalbacherstraße zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Jacob Dombberger, Saalgasse 16. 14665

Ein kleiner Keller ist zu vermieten bei C. Prinz, Oberwebergasse 51. 15589

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schelluberg.